



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) CH 718 996 A2

(51) Int. Cl.: E02B 3/20 (2006.01)
B63B 21/04 (2006.01)

Patentanmeldung für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) **PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 70309/21

(71) Anmelder:
Daniel Mona, Kreuzgasse 3
3210 Kerzers (CH)

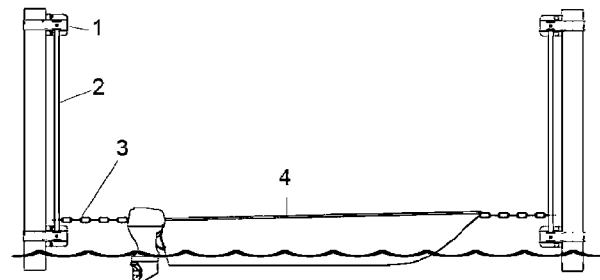
(22) Anmeldedatum: 25.09.2021

(43) Anmeldung veröffentlicht: 31.03.2023

(72) Erfinder:
Daniel Mona, 3210 Kerzers (CH)

(54) **Vorrichtung zum Befestigen von Gegenständen, insbesondere von Booten, an einen festen oder beweglichen Fixpunkt bei sich veränderndem Niveau.**

(57) Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Befestigen von Gegenständen (zB. Booten (4)). Die Vorrichtung hat die Eigenschaft, dass sie es möglich macht, dass sich bei verändernden Niveaus (z.B. Wasserstand eines Gewässers) die Befestigung dem Niveau automatisch anpasst. Damit ist keine manuelle, individuelle und aufwändige Verstellung der Befestigung bei sich änderndem Niveau mehr notwendig.



Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Befestigen von Gegenständen (z.B. Festbinden von Booten an einen Pfahl) an einen festen oder beweglichen Fixpunkt bei sich veränderndem Niveau. Mit Niveau ist der veränderliche Stand eines Mediums (z.B. der Wasserstand eines Gewässers) gemeint.

[0002] Heute werden in den Häfen die Objekte (z.B. Boote) mittels Seilen, Ketten, ... an verschiedenen Fixpunkten wie Pfählen, Ketten, Ösen, ... befestigt. Dies führt dazu, dass bei einer Änderung des Niveaus (z.B. Pegelstand des Gewässers) die Befestigung des Objektes (z.B. Seil, mit dem das Boot am Pfosten im Hafen angebunden ist) von Hand periodisch dem Niveau des Mediums angepasst werden muss. Findet diese manuelle Anpassung nicht statt, dann besteht die Gefahr, dass das befestigte Objekt beschädigt wird oder sogar im Medium versinkt.

[0003] Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Befestigen von Gegenständen in einem Medium (z.B. Boote in einem Gewässer) mit der Eigenschaft, dass Vorrichtung es ermöglicht, dass sich der befestigte Gegenstand (z.B. Boot) selbständig und automatisch dem sich ändernden Niveau (z.B. Wasserstand eines Gewässers) anpasst. Die Erfindung erfordert keine manuelle, individuelle und aufwendige Verstellung der Befestigung bei sich änderndem Niveau mehr.

[0004] Die Erfindung wird anhand eines Ausführungsbeispiels, welches in den Zeichnungen dargestellt ist, näher erläutert. Es zeigt:

- Fig. 1 Medium tief, zu fixierendes Objekt vorne und hinten an einem Fixpunkt befestigt
- Fig. 2 Medium hoch, zu fixierendes Objekt vorne und hinten an einem Fixpunkt befestigt
- Fig. 3 Medium tief, zu fixierendes Objekt vorne an einer schwimmenden Befestigung und hinten an einem Fixpunkt und befestigt
- Fig. 4 Medium hoch, zu fixierendes Objekt vorne an einer schwimmenden Befestigung und hinten an einem Fixpunkt und befestigt
- Fig. 5 Zu fixierende Objekte von oben welche gemeinsam an einem Fixpunkt befestigt sind.

[0005] Fig. 1 zeigt die Befestigung, bestehend aus Haltern (1) für die Gleitstange (2). An den Gleitstangen (2) kann eine horizontale Fixierung (3) angebracht werden um ein zu fixierendes Objekt (4) zu fixieren.

[0006] Fig. 2 zeigt Fig.1 bei geändertem Niveau des Mediums

[0007] Fig. 3 zeigt die Befestigung, bestehend aus Haltern (1) für die Gleitstange (2). An den Gleitstangen (2) kann eine horizontale Fixierung (3) angebracht werden um ein zu fixierendes Objekt (4) zu fixieren, wenn ein Fixpunkt eine schwimmende Befestigung (5) ist.

[0008] Fig. 4 zeigt Fig.3 bei geändertem Niveau des Mediums

[0009] Fig. 5 zeigt die Ansicht der Fig. 1 und der Fig. 2 von oben

Patentansprüche

1. Vorrichtung zum Befestigen von Gegenständen in einem Medium dessen Niveau sich ändert, dadurch gekennzeichnet, dass die Vorrichtung es dem Befestigen Objekt ermöglicht sich dem sich verändernden Niveau anzupassen.
2. Vorrichtung zum Befestigen von Gegenständen in einem Medium dessen Niveau sich ändert, dadurch gekennzeichnet, dass die Vorrichtung zwei Befestigungspunkte aufweist, welche an zwei verschiedenen Stellen je mit einer Stange miteinander verbunden sind.
3. Vorrichtung nach Anspruch 1 und 2, wobei es sich beim „... Medium dessen Niveau sich ändert...“ um Wasser handelt.
4. Vorrichtung nach Anspruch 1 und 2, wobei es sich beim „... Befestigen von Gegenständen ...“ um Boote und ähnliches handelt.

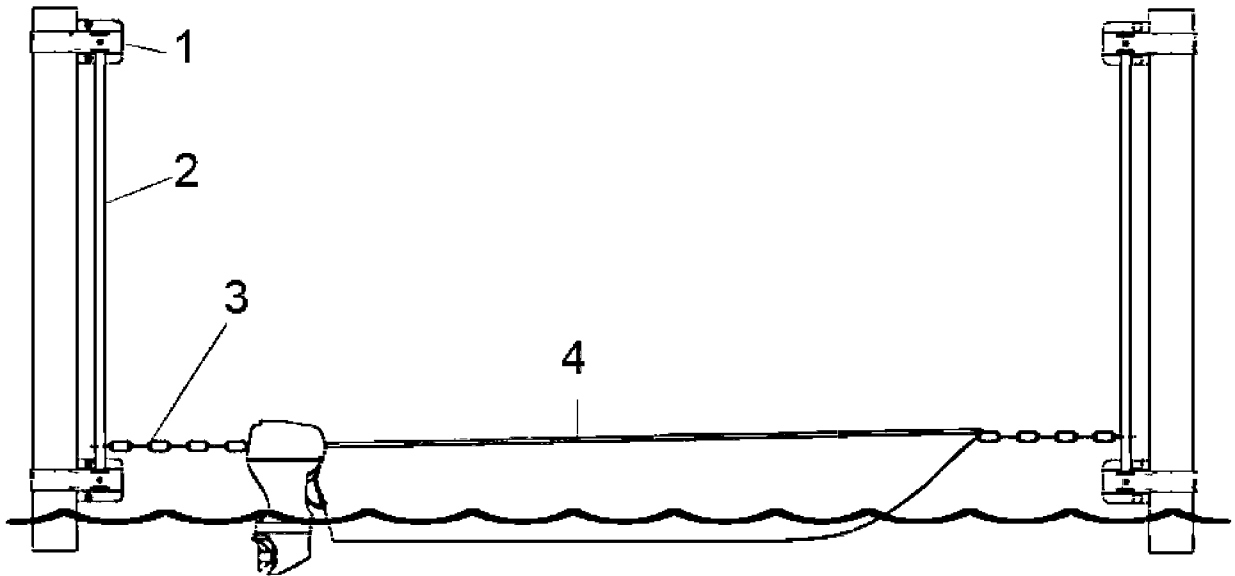


Fig. 1

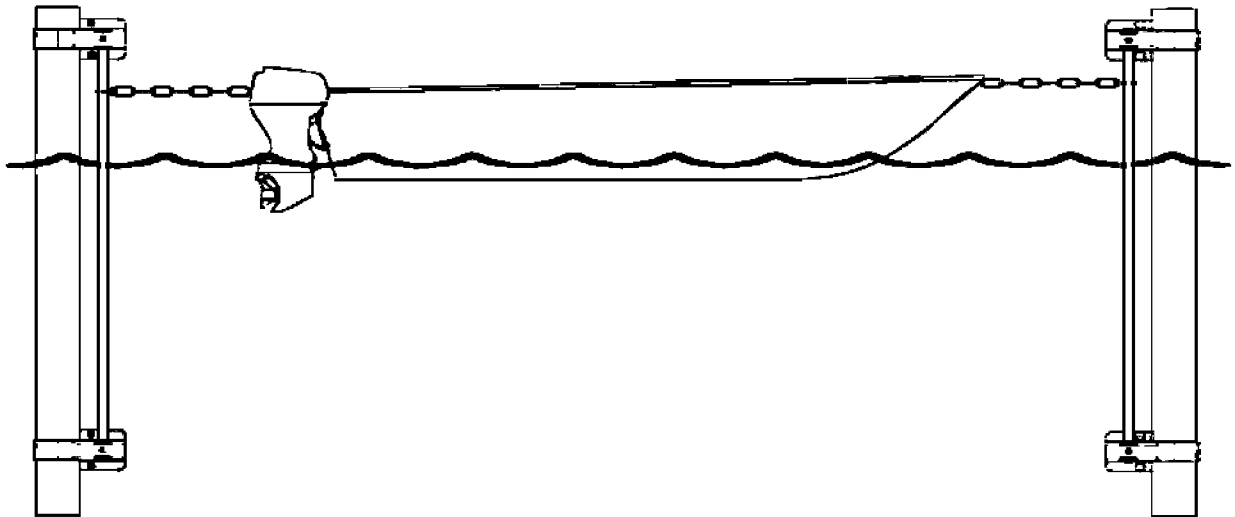


Fig. 2

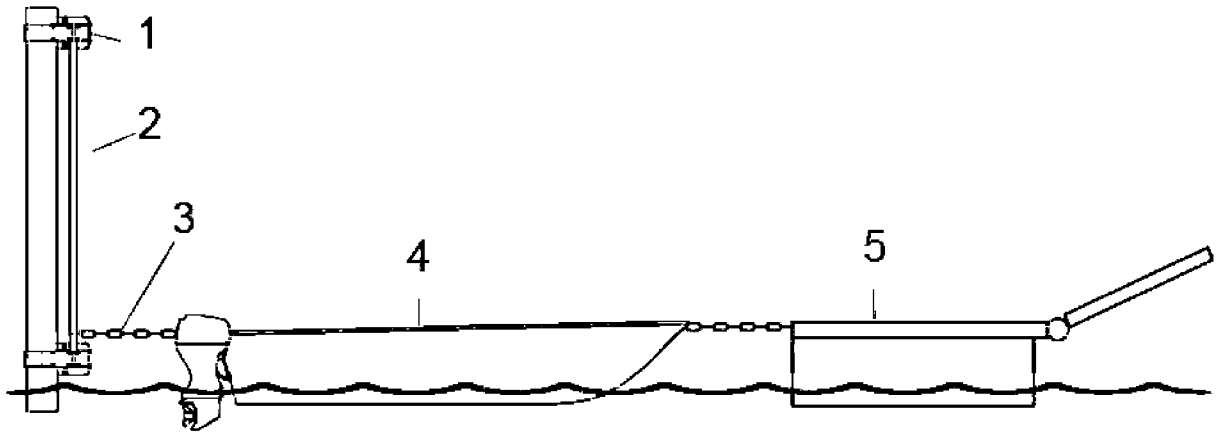


Fig. 3

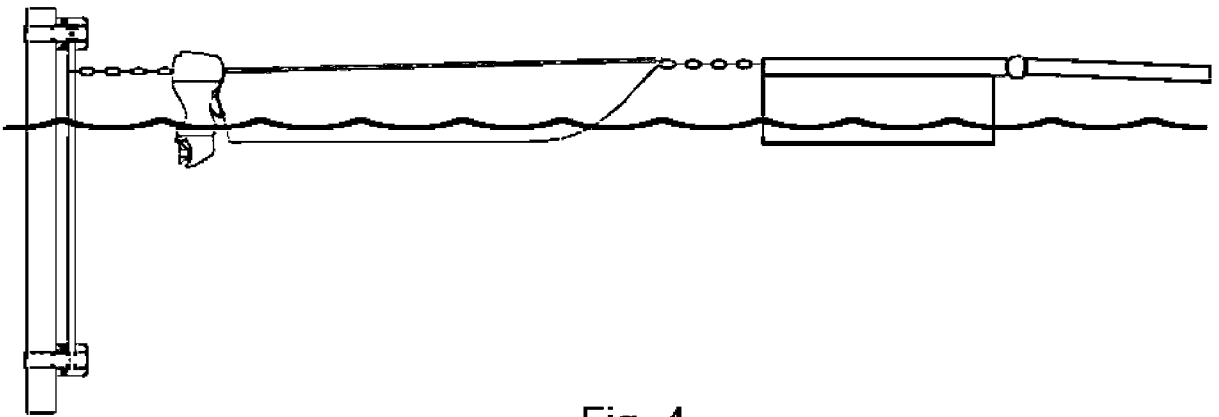


Fig. 4

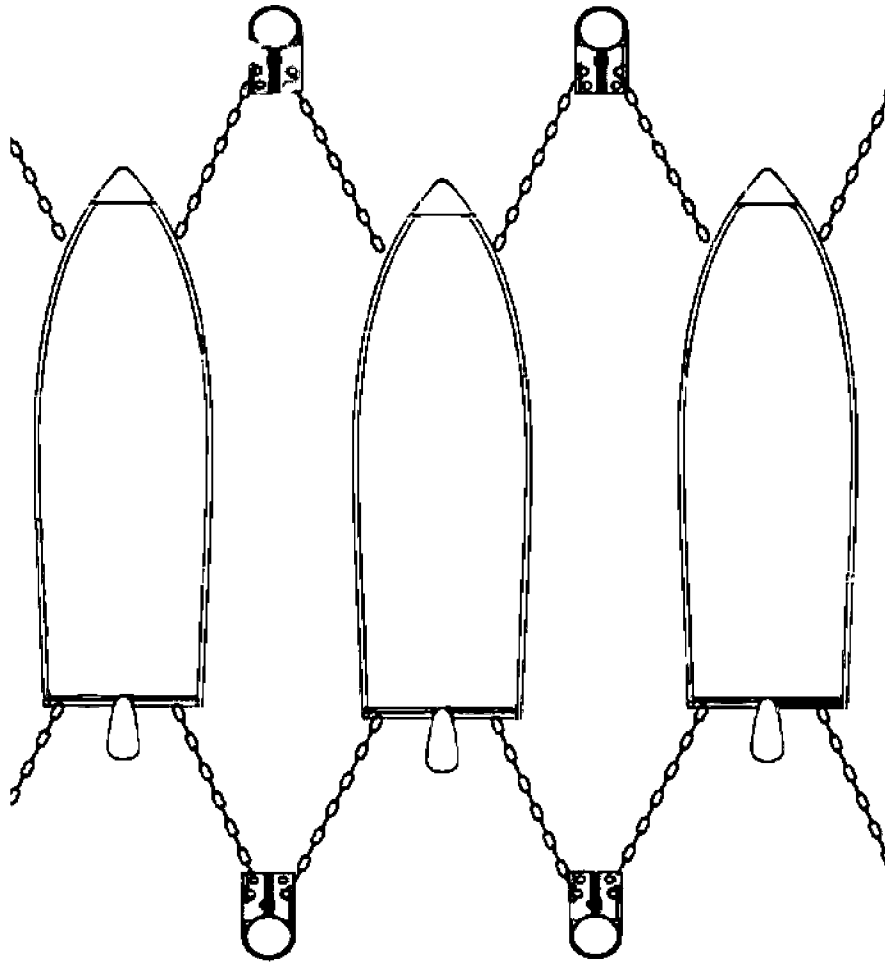


Fig. 5